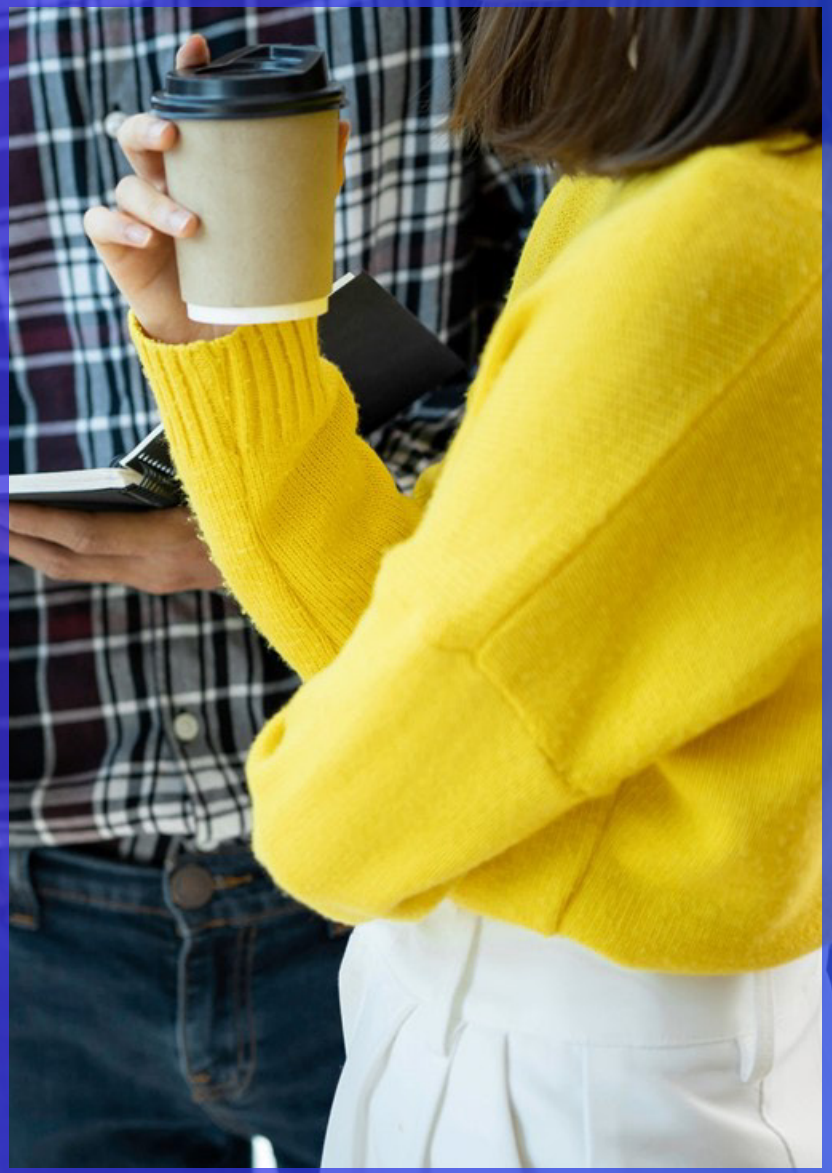
Breakfast Update Handelsrisiko: Zukunftsthemen in 30 Minuten

Kapitalmarkt im Umbruch – Effekte im Überblick



Webcast

—

10. Mai 2023

Agenda der Webcast-Reihe

Heute	10.05.	Kapitalmarkt im Umbruch – Effekte im Überblick
	17.05.	ESG im Marktpreisrisiko – Erste Erfahrungen und Lösungsansätze
	24.05.	Machine Learning im Risikomanagement – Aktuelle Entwicklungen
	31.05.	Überblick CSRBB und die Auswirkungen auf die Steuerung der Handelsrisikopositionen
	07.06.	Counterparty Credit Risk und Initial Margin – Zurück im Fokus?
	14.06.	Model Risk Management – Banken unterschätzen die Risiken einer unzureichenden Modell-Governance
	21.06.	Erfahrungen aus dem Energy Trading – Was können Banken aus den Turbulenzen im Energiesektor lernen?

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.

Ihre heutigen Referenten

Nadine Schlotz

Managerin

Themenschwerpunkte:

- Handelsrisiko (Marktpreis-/ Kontrahentenrisiko) inkl. Säule 1 Anforderungen
- RWA-Optimierung
- Collateralmanagement

David Gramke

Specialist

Themenschwerpunkte:

- Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch
- Credit Spread Risiken im Anlagebuch
- Asset & Liability Management

Q&A Support

Aurelian Röser

Assistant Manager

Themenschwerpunkte:

- Modellrisikomanagement
- Transformation der Risikofunktion
- Regulatorik des Handelsbuchs

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.

Der Kapitalmarkt befindet sich in einem ökonomischen, technologischen und kulturellen Umbruch

Die aktuellen Themen am (Kapital-)Markt sind von unterschiedlicher „Reife" und Relevanz gekennzeichnet und bedingen sich teilweise. Drängendste Themen umfassen die aktuellen Marktbedingungen.

Fokus heute

Markt & Regulatorik
Vortrag 17.& 31.05 & 7.06

ESG auch am Kapitalmarkt
Vortrag 17.05

Machine Learning & AI
(inkl. ChatGPT)
Vortrag 24.05

Modellrisiko & Fairness
Vortrag 14.06

Produkt-innovation

Decentralised Finance

Social Media und stärkere Vernetzung

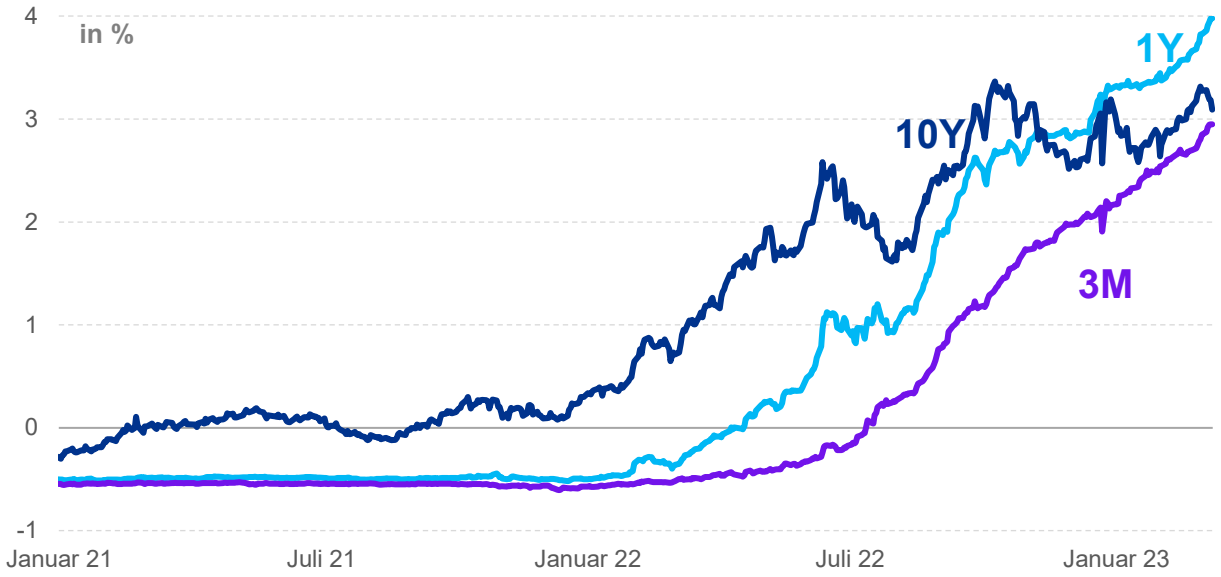
Aktuelle Relevanz auf den Kapitalmarkt und Steuerung der Risiken:

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.

Veränderte Rahmenbedingungen und vor allem steigende Zinsen stellen Banken vor signifikante Herausforderungen

- Die **Zinsen sind seit 2022 deutlich gestiegen**, und wiesen eine **deutlich höhere Volatilität** als in den Vorjahren auf.
- Andere Marktfaktoren, wie z.B. Credit Spreads und Aktienkurse, wiesen in der Folge ebenfalls eine deutlich höhere Volatilität aus
- Die Marktverwerfungen haben Banken in verschiedensten Bereichen betroffen

Zinsentwicklung EURIBOR



Quelle: Refinitiv

Marktrisiken im Fokus der Aufsicht

"I will focus my remarks today on **rising interest rates**. In my view, [...] this is **by far the most important implication for banks** […]"

Andrea Enria, Chair of the Supervisory Board of the ECB, November 2022 (LINK)

"Angesichts dieser Gemengelage ist ein aufmerksames **Management der Zinsänderungsrisiken essenziel**"

Risiken im Fokus der BaFin 2023 (LINK)

"Risk measurement tools and hedging strategies […] are already being **tested to their limits by the changing conditions**

ECB - Are banks prepared for interest rate and credit spread shocks? (LINK)

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.

Zinswende und neue Regulatorik sind Live-Stresstest für Zins-, Kapital- und Liquiditätsrisikosteuerung

Zinsrisiko

Zinswende

- Ggfs. erhöhte Profitabilität
- Negative Bewertungseffekte im Bestandsgeschäft
- Fristentransformationsrisiken

Regulatorik

- Neue Anforderungen an IRRBB, NII-Outliertests und FRTB
- Dadurch potentielle Kostensteigerung und erhöhte Komplexität

Kapital, AT1, MREL

Zinswende

- Belastung des Eigenkapitals und MREL
- Verstärkte Risikowahrnehmung
- Reduzierte Aufnahmefähigkeit von Eigenemissionen im Markt

Regulatorik

- Erhöhte Anforderung an Abwicklungsplanung
- Höhere EK-Anforderungen

Liquidität

Zinswende

- „Wettlauf“ um Einlagen
- Verknappung von Liquidität (z.B. kurzfristige Einlagenabflüsse)

Regulatorik

- Liquiditätsplanung und -steuerung sowie Management von Fundingrisiken im Fokus

Lösungsansatz

- Optimierung in den Einzeldisziplinen
- Beachtung der Abhängigkeiten
- Integrierte und konsistente Steuerung

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.

Die Zinswende hinterlässt bereits Spuren in der Risikomessung und –steuerung von Banken

Bewertungseffekte

- Mehrere Institute meldeten in 2022 signifikante Fair-Value Bewertungsverluste, teils im Milliardenbereich, als Folge gestiegener Zinsen und volatiler Märkte
- Stille Reserven der Banken wurden in weiten Teilen aufgebraucht bzw. stille Lasten aufgebaut

Value-at-Risk Modelle

- Interne Value-at-Risk Modelle von Banken mit deutlich höherer Anzahl an Ausschlägen im Back-Testing.
- Baseler Ampel und Anzahl der Over-Shooting Meldungen sind teils deutlich gestiegen.
- Einfluss auf Modellgüte und gewählte sVaR Perioden bleibt abzuwarten.

Steuerungsansätze / Limite

- Viele Banken mussten in 2022 ihre Risikoposition reduzieren, oder höhere Limite / Limitauslastungen in Kauf nehmen.
- ΔNII Limite mussten in vielen Fällen angepasst werden, in Folge eines Wegfalls der Wirkung der angewandten Floors.

Einlagenmodelle

- Einige Marktteilnehmer haben vorsorglich die Annahmen der Einlagenmodelle angepasst (Volumen oder Laufzeiten gekürzt)
- Aufsicht legt aktuell einen größeren Fokus auf die Replikationsmodelle
- Auswirkungen auf tatsächliches Kundenverhalten bleibt abzuwarten

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.

Die Zinsrisikosteuerung muss in Zukunft ökonomische, aufsichtsrechtliche und bilanzielle Aspekte berücksichtigen

01 Eindimensionale Betrachtung des Zinsrisikos nicht mehr ausreichend

Betrachtung der Zinsrisiken aus EVE-Perspektiv bleibt wichtig, ist aber allein nicht mehr ausreichend. Die Bank muss eine Vielzahl von ökonomischen, regulatorischen und rechnungslegungsbezogenen KPIs beachten: EVE, NII, Earnings, Entwicklung OCI, Rückstellung aus BFA3, SOT auf EVE und NII.

02 Regulatorik verbindet ökonomische und bilanzielle Steuerung

Die Regulatorik betrachtet konsequent parallel ökonomisch-barwertige und periodisch-rechnungslegungsbezogene KPIs und setzt diese ins Verhältnis zum Eigenkapital. Insbesondere verlangt sie neuerdings die Festlegung eines Risikoappetits auch für periodenbezogene Größe „Earningsrisiko“.

03 Hierarchie der KPIs erforderlich

Eine Widerspruchsfreie Steuerung aller Kennzahlen ist in der Regel nicht möglich. Es muss eine Hierarchie der Kennzahlen definiert und geklärt werden, welche aktiv gesteuert werden sollen..

04 Regulatorik begrenzt Handlungsrahmen des Rechnungswesens

FRTB segregiert die zur Steuerung des Anlagebuchs eingesetzten Instrumente vom restlichen Handelsbuch. Das erschwert auch bei einem ökonomisch ausgesteuerten Anlagebuch eine ex post Steuerung von bilanziellen Ergebnisgrößen. Eine kombinierte ex ante Steuerung ist erforderlich.

05 Risiko von Ergebnisverlusten und operativen Kostensteigerungen

Die neuen Rahmenbedingungen können zu erhöhten Hedge- oder Kapitalkosten führen. Dokumentationspflichten und komplexere Steuerungsprozesse können erhebliche operative Kosten verursachen.

06 Anpassung der Steuerungsansätze, Governance und Prozesse

Der notwendige Wechsel zu einer ökonomisch, bilanziell und regulatorisch integrierten Steuerung er-fordert eine Anpassung der Strategien, Verantwortlichkeiten und Prozesse im Zinsrisikomanagement.

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.

Ökonomisches Zinsrisiko kann nicht mehr unabhängig von Rechnungslegung und Aufsichtsrecht gesteuert werden

1 Steuerungskonzeption

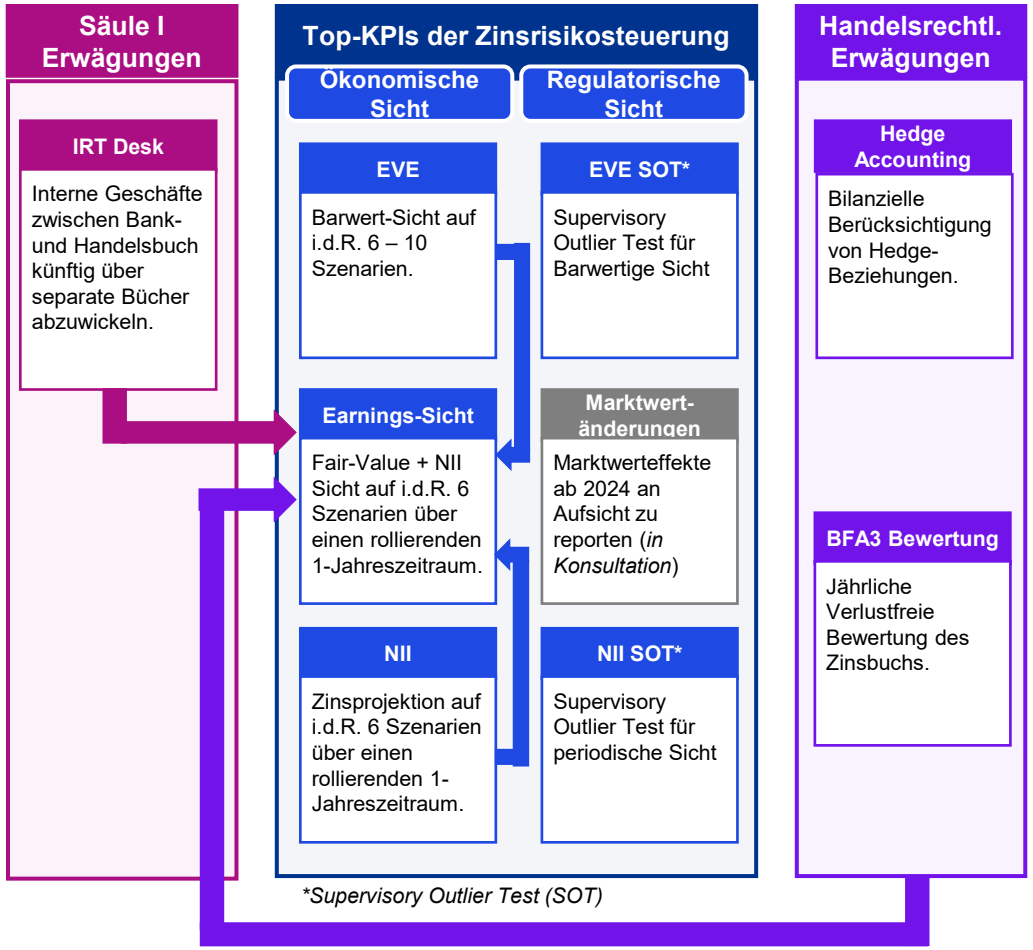
- Explizite Einbeziehung bilanzieller & regulatorischer KPIs
- Entwicklung einer Kennzahlenhierarchie in einem mehrdimensionalen Steuerungsansatz
- Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, Beschränkungen und Ertragsbelastungen aus Regulatorik und Rechnungslegung
- Stärkere Berücksichtigung der Konzernperspektive in der Steuerung unter Abwägung von Zentralität und Dezentralität

2 Governance und Prozesse

- Optimierung der Prozesse und Zuständigkeiten in der operativen Zinsrisikosteuerung, insbesondere im Hinblick auf
  - die frühzeitigen Einbeziehung bilanzieller Anforderungen (Hedge-Accounting, BFA3, reg. Kapitalanforderungen)
  - Modellentwicklung, -parametrisierung und Validierung
  - die Ermittlung und Bereitstellung der diversen Zinsrisiko-KPIs
  - die Umsetzung neuer prozessualer Anforderungen aufgrund der neuen Regulatorik
- Ressourcenbemessung auf Basis der optimierten Zuständigkeiten und Prozesse

3 Methoden und Systeme

- Sind alle Methoden, Systeme und Datenzugriffe vorhanden, um alle erforderlichen Kennzahlen zu berechnen?
- Stehen Simulationstools zur Verfügung, um einen mehr-dimensionalen & integrierten Steuerungsansatz zu unterstützen?
- Werden Reporting- und Dokumentationsanforderungen (Steuerung, Rechnungslegung, Regulatorik) effizient unterstützt?
- Wo können Effizienzen gehoben werden z.B. durch Abbau von Redundanzen, oder die Integration / Erweiterung von Systemen?



© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.

3 Takeaways + Zeit für Ihre Fragen, Anmerkungen und Ideen

01 Modelle

Modelle nicht auf das neue Marktumfeld ausgerichtet

- Aufgrund gestiegener Marktfaktoren und -volatilitäten sind die Modelle teilweise nicht mehr angemessen, um die neue Welt korrekt abzubilden
- Überarbeitung und Re-Parametrisierung der Modelle erforderlich, um eine korrekte Risikomessung sicherzustellen
- Enge Überwachung der Kundenreaktionen auf das neue Marktumfeld, vor allem bei Einlagen, erforderlich

02 Steuerung

Aufbau einer integrierten Zinsrisikosteuerung

- Erfolgskritisch ist die Zusammenführung aller Einzelelemente der Zinsrisikosteuerung
- Die Überarbeitung erfordert die Einbindung der Bereiche Finanzen, Risikocontrolling, Treasury, Kapitalmarkt-Handel und IT
- Neben der grundsätzlichen Ausrichtung der (Zins-)Risikosteuerung sind auch Auswirkungen auf Prozesse, Methodik und IT-Infrastruktur zu betrachten

03 Regulatorik

Großer regulatorischer Fokus auf Zinsrisikosteuerung

- Die Aufsicht legt weiterhin großen Fokus auf die Messung und Steuerung von Zinsrisiken
- Die EBA-GL erfordert die Messung und Steuerung der Earnings-Risiken von Banken
- Säule I Anforderungen zum IRT Desk sind auch für die Zinssteuerung relevant

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.

Nächste Woche: ESG im Marktpreisrisiko

	10.05.	Kapitalmarkt im Umbruch – Effekte im Überblick
Next	17.05.	ESG im Marktpreisrisiko – Erste Erfahrungen und Lösungsansätze
	24.05.	Machine Learning im Risikomanagement – Aktuelle Entwicklungen
	31.05.	Überblick CSRBB und die Auswirkungen auf die Steuerung der Handelsrisikopositionen
	07.06.	Counterparty Credit Risk und Initial Margin – Zurück im Fokus?
	14.06.	Model Risk Management – Banken unterschätzen die Risiken einer unzureichenden Modell-Governance
	21.06.	Erfahrungen aus dem Energy Trading – Was können Banken aus den Turbulenzen im Energiesektor lernen?

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.

Kontakte

Matthias Peter
Partner, Financial Services
+49 172 3006809
matthiaspeter@kpmg.com

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE, Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Nadine Schlotz
Managerin, Financial Services
+49 170 4174064
nschlotz@kpmg.com

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE, Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Janek Gallitschke
Senior Manager, Financial Services
+49 174 3016082
jgallitschke@kpmg.com

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE, Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

David Gramke
Specialist, Financial Services
+49 151 14983094
dgramke@kpmg.com

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Barbarossaplatz 1a
50674 Köln

kpmg.de/socialmedia

kpmg.de

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.

Document Classification: KPMG Public